

# Volksbank Vorarlberg gibt Private Banking neues Gesicht



 **VOLKSBANK**  
VORARLBERG  
PRIVATE BANKING



# Neues Private Banking als Vorbild

Eine Vorreiterrolle unter den Genossenschaftsbanken. Wo einst das „Zumsteinhaus“ stand, eröffnet die Volksbank Vorarlberg direkt am Marktplatz in Dornbirn ihren neuen Private-Banking-Standort. Fokussiert auf die Vermögensanlage mit neuem Verständnis nimmt die Bankengruppe eine Vorreiterrolle unter den Genossenschaftsbanken ein – Nachhaltigkeit inklusive.

Am 8. Juni übergab der Vorstandsvorsitzende der Volksbank Vorarlberg, Betr. oec. Gerhard Hamel, nach nur knapp sechsmonatiger Bauzeit, die Filiale für Privatkunden am Dornbirner Marktplatz ihrer neuen Bestimmung. Zukünftig wird am neuen Private-Banking-Standort das Verständnis einer modernen Bankstelle mit einer Kundenberatung auf höchstem Niveau in die Praxis umgesetzt. „Mit diesem Umbau wollten wir unserer Leistung nicht nur ein Gesicht geben, sondern die Leistungsqualität auch nach außen transportieren“, erklärt Gerhard Hamel. Die neue Filiale soll ein Vorbild für weitere Neu- und Umbauten sein.

## Marktplatz Nr. 5

Die Adresse „Marktplatz Nr. 5“ in Dornbirn hat lange Tradition. Wann das erste Haus an diesem Ort erbaut wurde, ist nicht aufgezeichnet. Laut

Stadtarchiv gehörte das Haus bereits Mitte des 18. Jahrhunderts der Familie Rhomberg und ging 1857 in den Besitz eines Herrn Zumsteins über. Deshalb trägt es bis heute diesen Namen. Es wurde sowohl als Wohnhaus als auch als Ge-

werbestätte genutzt. Unter anderem waren eine Lohnfärberei und später eine Drogerie untergebracht. 1962 wurde das ursprüngliche Zumsteinhaus allerdings vollständig abgetragen, um dem heutigen Gebäude Platz zu machen. An-

schließend zog die eigenständige Vorarlberger Volksbank Dornbirn an den Marktplatz Nr. 5, welche im Jahr 1987 durch Fusion mit der heutigen Volksbank Vorarlberg zu einem Geldinstitut verschmolz. Seitdem ist die Volks-

bank Vorarlberg an einem der wichtigsten Standorte Vorarlbergs angesiedelt.

## Banking heute und morgen

Das Bankgeschäft von heute – und vor allem von morgen – ist nicht mehr zu vergleichen mit dem Finanzgeschehen von vor 20 Jahren. „Es hat sich nicht nur das Gesicht einer Filiale, sondern auch das Verständnis einer modernen Bankstelle massiv verändert“, erklärt Vorstandsvorsitzender Gerhard Hamel. „Diesem Wandel wollten wir mit dem Umbau Rechnung tragen und uns vom klassischen Filialcharakter verabschieden. Mit unserem neuen Konzept des Private Bankings nehmen wir unter den Genossenschaftsbanken eine Vorreiterrolle ein.“ Dieser Umbau hat laut Hamel Vorbildwirkung für weitere Um- bzw. Neubauten der regionalen Bankengruppe. So soll Ende dieses Jahres in Schruns weiter

Geschichte geschrieben werden, wenn die neu gestaltete Filiale Montafon eröffnet wird – ein weiteres klares Bekenntnis zur Region.

## Nachhaltigkeit

Gemäß ihrem genossenschaftlichen Förderauftrag hat die Volksbank Vorarlberg bei diesem Projekt eng mit regionalen Handwerksbetrieben zusammengearbeitet. Weiters wurden hochwertige Materialien verwendet, um dem Gebäude und seiner Ausstattung eine lange Lebensdauer und zeitlose Attraktivität zu geben. Besonders ist jedoch das achtsame Investment, das die Private-Banking-Spezialisten ihren Kunden bieten. Dabei handelt es sich um eine nachhaltige Geldanlage, bei der wirtschaftliche, ökologische und soziale Gesichtspunkte berücksichtigt werden. Ein Investment also, das über rein finanzielle Interessen hinausgeht.



Vorstandsvorsitzender Betr.oec. Gerhard Hamel und Vorstandsdirektor Dr. Helmut Winkler.

# Mit Kompetenz und Kundennähe überzeugen

Neuer Schwung in Dornbirn. Mit dem ersten eigenständigen Private Banking Standort bündelt die Volksbank Vorarlberg ihre Kompetenz für vermögende Kunden an einem zentralen Ort. Wir sprachen mit der Bereichsleiterin Dr. Petra Stieger über ihre Ziele und Visionen für den Standort und worauf sich die Kunden freuen dürfen.

**Was waren die Beweggründe für die Eröffnung eines eigenen Private-Banking-Standorts?** Petra Stieger: Mit diesem Standort möchten wir der Leistung des Private Bankings ein Gesicht geben. Unser Ziel ist es, dass die Qualität unserer Leistung und Arbeit auch von außen sichtbar ist. Darüber hinaus hat sich das Verständnis einer Bankstelle in den letzten Jahren grundlegend verändert. Aus diesem Grund möchten wir mit dem traditionellen Filialcharakter brechen, neue moderne Wege gehen und diese „Flagship-Filiale“ als Vorbild für weitere Filialen ins Zentrum rücken.

**Welches Gefühl wollen Sie dem Kunden beim Betreten der neuen Bank vermitteln?** Petra Stieger: Es ist uns sehr gut gelungen, vom ersten Schritt bis zum Verlassen der Bank eine Wohlfühlatmosphäre zu schaffen. In der Erarbeitung des Konzepts und während dessen Umsetzung war es uns wichtig, keine Eingangshalle voller Automaten und Selbst-

bedienungsgeräte zu schaffen, sondern ein Ambiente zu gestalten, welches den Kunden und seine Anliegen in den Mittelpunkt stellt. Unser Ziel ist es, Kundennähe erlebbar zu machen, mit Kompetenz zu überzeugen sowie zu vermitteln, dass Sie als Kunde rund um ausgezeichnet betreut sind.

**Wie vertritt man einen neuen Private-Banking-Standort im Zeitalter der Digitalisierung? Braucht es in der Zukunft noch zentrale Standorte bzw. Filialen?** Petra Stieger: Der Wunsch nach einem Zuhause ist ein Grundbedürfnis der Menschheit. Jeder will einen Rückzugsort, an dem er sich wohl und geborgen fühlt. Genau dies wollen wir unseren Kunden bieten – nicht für den privaten Bereich, aber für den wichtigen finanziellen Bereich. Dafür braucht es einen Standort, welcher zentrale Lösungen für komplexe Themenbereiche anbieten kann. Fragestellungen mit Querbezügen zu Gebieten wie Steuern, Erbschaften und Veranlagun-

gen verbunden mit individuellen persönlichen Hintergründen können auch keine App und kein Computer beantworten – hierfür braucht es Menschen, denen man vertraut.

**Im Private Banking setzen Sie stark auf das Thema Achtsamkeit und nachhaltiges Investieren. Reflektiert dies auch der Standort?** Petra Stieger: Natürlich. Das Thema Achtsamkeit ist für uns nicht nur eine Marketingkampagne, sondern gelebte Praxis in unserem Haus. So war es uns wichtig, dass sämtliche Umbauarbeiten von Handwerkern aus der Region ausgeführt werden. Der nachhaltige Gedanke spiegelt sich auch in der Auswahl der Baumaterialien wieder – wir haben auf eine sehr lange Haltbarkeit geachtet, um Ressourcen bestmöglich zu schonen. In der Produktpalette reflektiert sich das Thema Achtsamkeit noch stärker: Mit der neuen Veranlagungsstrategie „Klimaneutrales Investieren“ bieten wir als erste Bank in Vorarlberg

Kunden die Möglichkeit, CO<sub>2</sub>-Fußabdrücke ihrer Portfolios zu berechnen, Klimarisiken zu berücksichtigen und Emissionen auszugleichen. Dass dieses Thema in Zukunft sehr wichtig werden wird, beweist beispielsweise die Tatsache, dass die indirekten CO<sub>2</sub>-Emissionen durch die Veranlagung in der Schweiz deutlich über jenen von sämtlichen Industrieunternehmen liegen.

**Zum Abschluss noch einen Blick in Richtung Kapitalmärkte: Wie geht es in den nächsten Monaten weiter?** Petra Stieger: Der Start in das Börsenjahr 2017 verlief bislang größtenteils sehr zufriedenstellend. Allerdings glaube ich, dass viele Anleger derzeit ein wenig zu optimistisch sind – die Volatilitäten befinden sich weltweit im Keller. Über die Sommermonate ist deshalb durchaus wieder mit der einen oder anderen leichten Korrektur an den Aktienmärkten zu rechnen. Wir sehen diese aber mehr als Chance und weniger als ein Verkaufssignal für Anleger.




**WIR GEBEN 8 AUF IHR GELD.  
UND AUF DIE WELT.**

(8) Das erste achtsame Anlagekonzept Österreichs.

Erfahren Sie mehr über die acht Prinzipien der nachhaltigen Geldanlage:  
[www.private-banking.at](http://www.private-banking.at)



Team Private Banking und Vermögensverwaltung Volksbank Vorarlberg.

# Architektur einer Wertephilosophie

Mit höchstem Anspruch. Ein Architekturwettbewerb der Volksbank Vorarlberg eröffnete Architekt Michael Ohneberg die Möglichkeit, einen Innenausbau mit Fokus auf Qualität, Atmosphäre und Nachhaltigkeit zu verwirklichen.

Im Mittelpunkt dieser Ausschreibung stand die Wertephilosophie der Volksbank Vorarlberg, welche Grundlage für alle architektonischen Überlegungen sein sollte. Qualitätsempfinden zu vermitteln, Neugierde zu wecken, Internationales mit Regionalem und Bodenständiges mit Modernem zu verknüpfen, sowie den Kunden in den Mittelpunkt zu stellen, waren die vorgegebenen Ziele der Wertephilosophie der Volksbank Vorarlberg. Dies im architektonisch Räumlichen und im architektonischen Ausdruck umzusetzen, war die Aufgabe von Architekt Michael Ohneberg.

der horizontal ausgerichteten Eingangshalle eine Überlagerung in vertikaler Richtung. Eine mit dunklem Holz be-

räume der Mitarbeiter sind mit weißen Möbeln, einem Teppichboden und einer Akustikdecke ausgestattet. Dadurch wirken die Räume sehr ruhig und privat, was einem konzentrierten Arbeiten ent-

gegenkommt. Durch die Verlegung des Einganges in die Mitte und eine Beruhigung der Oberflächen im Erdgeschoß wurde auch dem äußeren Erscheinungsbild ein neuer Schliff gegeben.



## Innovative Leuchten aus der Region

Leuchten aus dem Bregenzerwald: DOT 28 von Georg Bechter Licht erhellt die neue Private-Banking-Zentrale.

Leuchten, die durch minimalistische Brillanz bestehen und von der Idee bis zur Fertigung aus der Region stammen: Für die neue Private-Banking-Zentrale in Dornbirn fiel die Wahl der Volksbank Vorarlberg auf das DOT-28-System des Langenegger Unternehmens Georg Bechter Licht. Erfinden und tüfteln, bis das Er-

gebnis perfekt ist – das ist die Leidenschaft des Leuchtedesigners. So entstand auch DOT 28: Die Leuchten integrieren sich ohne Rahmen bündig in die Oberfläche, fast unmerkbar fließt Licht aus der Decke. Mit 330 Lumen wie von Zauberhand farbecht erleuchtet, kann die Architektur ungestört wirken.



**Engelbert Burtscher**  
Burtscher Böden GmbH

Der Tafelboden und die Fischgräten tragen zum Flair bei und sind Highlights in den Beratungszimmern.



**Florian Kleinheinz**  
Höfle Stein

Die spiegelnden Steinflächen aufwendig vereint – so was sieht man kaum irgendwo.



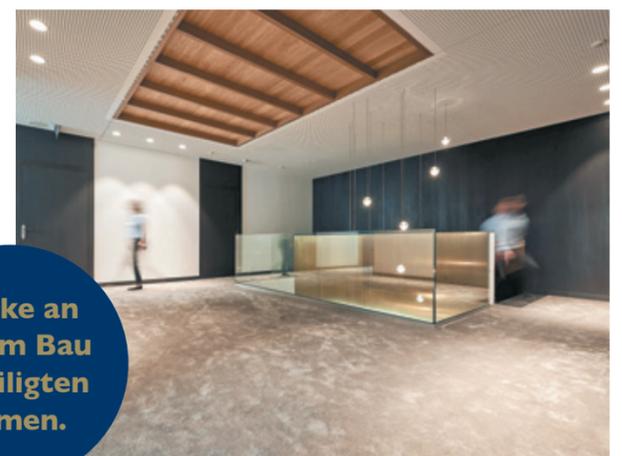
**Michael Ohneberg**  
Architektur

Die beschriebenen Werte der Betreuungsphilosophie in das Räumliche zu übersetzen: das hat mich an diesem Projekt besonders interessiert.

### Weitblickender Charakter

Im viergeschoßigen Gebäude umspannte sich das Baufeld auf das Erdgeschoß und das 1. Obergeschoß. Das Entree öffnet sich dem Marktplatz mit großen Verglasungen. Vom Innenraum aus gesehen wird das Entree zu einem Teil des Marktplatzgeschehens. Das Foyer, inklusive des Empfangstresens, ist mit einem Naturstein versehen, welcher eine zeitlose, moderne Grafik in sich trägt. Großformatige Platten in nummerierter Verlegung – wie der Reihe nach aus dem Steinblock gesägt – geben diesem einen großzügigen, weitblickenden Charakter. Ein neu eingefügter Luft-raum verbindet das Entree mit den Beratungsräumen im 1. Obergeschoß und verleiht

legte Stiege führt vom Entree ins Obergeschoß. Der Materialunterschied von Stein zu Holz vermittelt den Zugang zu den „privateren“ Bereichen im Obergeschoß. Zum Marktplatz gerichtet liegen die Beratungsräume. Jeder dieser Räume hat durch unterschiedliche Oberflächen und Farbgestaltung seine eigene Ausstrahlung: Sie präsentieren sich von technisch weißen Wänden und einem weiß geölten Eichenholztäfelboden bis zum schwarz lackierten Eichenboden und schwarz geöltem Holztäfer. Die der Riedgasse zugeordneten Büro-



**Danke an die am Bau beteiligten Firmen.**

## FASZINATION NATURSTEIN

Die Wirkung von Naturstein ist eindrucksvoll und unverwechselbar. Die Ausstrahlungskraft wirkt einzigartig und zeitlos. In unserer Ausstellung wählen Sie aus mehr als 300 verschiedenen Natursteinen Ihr persönliches Unikat.



**HÖFLE**

HÖFLE NATURSTEINWERK GMBH

Industriestraße 4, 6840 Götzis, Österreich, Telefon +43 5523 623 81-0, info@hoefle-stein.at, www.hoefle-stein.at

  
**BURTSCHER**  
BÖDEN

**BODEN**  
**STÄNDIG**

[www.burtscherboeden.at](http://www.burtscherboeden.at)

Bei diesem Projekt führten wir die Verlegung aller Holzböden inkl. Stiege aus. Herzlichen Dank für die Auftragserteilung und die gute Zusammenarbeit.



**GAU KURT**

*Auf GAU vertraut,  
sicher gebaut!*

**PROJEKTLEITER  
PLANUNGS- UND BAUKOORDINATION**

Rheinbergerstraße 32a  
A-6800 Feldkirch  
Tel. +43 55 22 / 787 84

Fax +43 55 22 / 787 86  
Mobil +43 664 / 266 88 03  
E-Mail gau@aon.at

**siggst, der kann das.**

Bei SIGG weiß man von Anfang an,  
dass man den richtigen Tischler  
für seine Wünsche ausgewählt hat.  
Die Qualität stimmt, der Preis passt,  
der Termin klappt.

**GRATULATION  
ZUR ERÖFFNUNG!**

Wir planen und fertigen Ihr Fenster-,  
Türen- oder Möbelprojekt nach  
Ihren Wünschen. Mit Leidenschaft,  
in Maßarbeit, aus Tradition.  
Hörbranz, T 05573 82255, [www.sigg.at](http://www.sigg.at)



**TISCHLEREI  
SIGG**

**„sicher ist sicher“**

Wir sind ein  
zertifizierter  
Fachbetrieb für  
Einbruchs-  
schutz!

Sie wollen für sich, Ihre Familie oder Ihre Firma optimalen Einbruchschutz?  
Beginnen Sie mit **einbruchssicheren Fenstern und Türen** von Sternath.  
Sie können auf uns vertrauen!

**sternath**  
tischlerei.fenster.türen.möbel.

Landstraße 107 | 6971 Hard | T +43 5574 72 510 | [www.sternath-tischlerei.at](http://www.sternath-tischlerei.at)

**ZWING**  
Alles im Raum

Stoffe · Teppiche · Tapeten · Polsterhandwerk

6911Lochau · Alberlochstraße 10 · Österreich  
Öffnungszeiten Mo - Fr: 09:00 - 12:00, 14:00 - 18:00  
Tel +43 (0)5574 42706 | Fax +43 (0)5574 42706-9  
[allesimraum@zwing.at](mailto:allesimraum@zwing.at) | [www.zwing.at](http://www.zwing.at)  
Schauroum in der Bregenzner Innenstadt, Rathausstraße 23



Mariahilfstraße 29  
6900 Bregenz  
Tel. +43 (05574) 75374  
[info@tischlerei-sieber.at](mailto:info@tischlerei-sieber.at)  
[www.tischlerei-sieber.at](http://www.tischlerei-sieber.at)

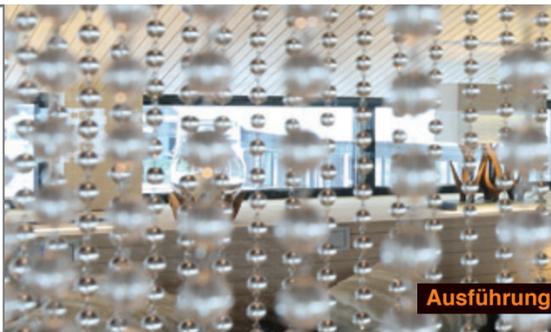
**HUBERT SIEBER**  
Tischlerwerkstätte



Die lange Tradition der Tischlerwerkstätte HUBERT SIEBER ist mit dem Einsatz eines CNC-Bearbeitungszentrums ein Garant für Fertigungen im gesamten Innenausbau auf höchster Qualitätsebene.

**GLAS METALL**

**WEBER  
MEUSBURGER**



Glas Metall  
Weber-Meusburger  
A-6890 Lustenau  
Millennium Park 4  
Tel. +43 5577 86111  
[office@weber-meusburger.com](mailto:office@weber-meusburger.com)  
[www.weber-meusburger.com](http://www.weber-meusburger.com)

**Ausführung der Fassadenverglasung**

**ENDER**  
Luft- & Klimatechnik vom Profi

**Unsere Qualität können Sie  
nicht sehen, aber spüren.**

Wir bringen frischen Wind in Ihr Gebäude. Kontrolliert und gesteuert. Ganz individuell angepasst. Denn wir sind Profis für die Planung und Umsetzung des Wohlfühl-Klimas in Ihrem Gebäude.

[www.ender-klima.com](http://www.ender-klima.com)

**RBS**  
Gebäudeautomation

[www.av-vogrin.at](http://www.av-vogrin.at)

**VOGRIN**  
Datenprojektion  
Rankweil - 05522 / 46119

**Projektions- und Präsentationstechnik**



**EXKLUSIVES INKLUSIVE.**

- Beratung
- Planung
- Ausführung
- Parkett
- Teppiche
- Möbelstoffe
- Dekorstoffe
- Tapeten
- Beschattung
- Polstererei

raum+boden  
**VETTER**

Arlbergstraße 115 | A-6900 Bregenz | Telefon +43 5574 72132  
[info@vetter-raumausstatter.at](mailto:info@vetter-raumausstatter.at) | [www.vetter-raumausstatter.at](http://www.vetter-raumausstatter.at)

**Wir sind Ihr Experte für**

- Elektrofachhandel
- Elektroinstallation
- Infrarotheizung
- Haushaltsgeräteservice

24h Online für Sie da!

**expert** **SCHELLING**

6850 Dornbirn, Lustenauer Str. 1,  
Tel.: 05572/22228, [www.expert-schelling.at](http://www.expert-schelling.at)



[www.pagitsch.com](http://www.pagitsch.com)  
Stukkateur - Trockenausbau  
Design Produkte  
Baumeister - Zimmerer

**Palaoro**  
... Ihr Maler